

Tipps: Versicherungsrecht

Damit Schaden und Ärger nicht noch größer werden – Jürgen Hennemann, Fachanwalt für Ver-

Welche Sparten sind am meisten von Streitereien betroffen?

Geld macht Streit. Je höher die Forderung, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Schadenregulierung vor Gericht endet. Bereits bei unteren sechsstelligen Entschädigungsansprüchen stellt sich zumeist nur die Frage, „wie“ die Auseinandersetzung geführt wird, aber nicht „ob“. Die Sparten der Berufsunfähigkeits-, privaten Unfall- sowie der privaten Krankenversicherung sind überdurchschnittlich streitintensiv. Im Bereich der Sachversicherung gilt dies für Gebäude- und Hausratschäden.

Welche Einwände werden vorgebracht?

„Selber schuld!“ Wollen sie gar nicht oder weniger zahlen, berufen sich Versicherer gern auf sogenannte Obliegenheitsverletzungen. In der Regel handelt es sich um Nachlässigkeiten, die dem Versicherungsnehmer bei Abschluss des Vertrags, vor oder nach Eintritt des Schadensfalles unterlaufen sind. Beispiele sind falsch beantwortete Gesundheitsfragen in der Kranken- oder Berufsunfähigkeitsversicherung oder das gekippte Badezimmerfenster beim Verlassen des Hauses, durch das dann der Einbrecher einsteigt, im Bereich der Gebäude- und Hausratsversicherung.

Wie schnell muss man einen Schaden melden?

Die Zeit läuft! Brandgefährlich ist die 15-Monats-Frist in der privaten Unfallversicherung.



Je höher die Forderung, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Schadenregulierung vor Gericht endet



Jürgen Hennemann, 56, ist Fachanwalt für Versicherungsrecht in Buchholz bei Hamburg

In diesem Zeitraum muss ein Dauerschaden, der innerhalb eines Jahres nach dem Unfall eingetreten ist, von einem Arzt schriftlich festgestellt und dem Versicherer zugegangen sein. Des Weiteren haben Versicherungsnehmer von ihnen vermeintlich verursachte Schäden binnen einer Woche ihrem Haftpflichtversicherer zu melden. Grundsätzlich gilt es, Schadensfälle möglichst unverzüglich zu melden.

Wie lange dauert die Regulierung eines Schadens?

Schnell ist relativ. Ob die Frist bis zur Regulierung eines Schadens noch als angemessen anzusehen ist, hängt insbeson-

dere von der Komplexität des Falles ab. Die Regulierung eines Feuerschadens in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb zum Beispiel beansprucht deutlich mehr Zeit als die eines Brandes im privaten Gartenhäuschen. Allerdings gilt für durchschnittliche Fälle der allgemeine Grundsatz, dass Versicherer nach Erhalt aller tatsächlich erforderlichen Unterlagen die Schadenregulierung in der Regel innerhalb von vier Wochen vorzunehmen haben.

Was mache ich, wenn die Versicherung nicht zahlen will?

Nicht kleckern, sondern klotzen! Versucht die Versicherung widerrechtlich, gar nicht oder zu wenig zu zahlen, empfiehlt sich immer eine klare Ansprache gegenüber dem Unternehmen: Der Versicherte sollte unter Klageandrohung eine letzte Frist setzen und wenn das nicht hilft, sogleich die Klage einreichen. Je konsequenter sich der Versicherungsnehmer verhält, desto größer ist

die Wahrscheinlichkeit, dass ihm eine endlose Auseinandersetzung erspart bleibt.

Soll ich einen eigenen Gutachter bestellen?

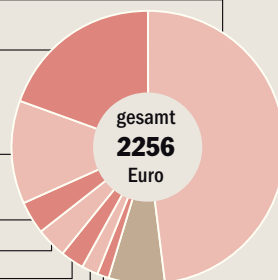
Neutrale Instanz. Der Versicherungsnehmer sollte unbedingt selbst aktiv werden und die Schadenhöhe durch einen fachlich versierten und neutralen Gutachter feststellen lassen. Wer sich passiv verhält und darauf vertraut, dass es der Versicherer schon richten wird, hat regelmäßig bereits in der Anfangsphase der Auseinandersetzung verloren.

Benötige ich in jedem Fall einen Rechtsanwalt?

David gegen Goliath. Fachliche Waffengleichheit erreichen Sie nur, indem Sie einen Fachanwalt für Versicherungsrecht hinzuziehen. Vorzugsweise sollte ein solcher allerdings nicht langjährig für Versicherer arbeiten und mit diesen daher wirtschaft-

Ausgaben für Versicherungen pro Jahr

Lebensversicherungen	1085 Euro
private Krankenversicherungen	443 Euro
Kfz-Versicherungen	273 Euro
allgem. Haftpflichtversicherungen	88 Euro
private Unfallversicherungen	81 Euro
Wohngebäudeversicherungen	65 Euro
Rechtsschutzversicherungen	42 Euro
Hausratsversicherungen	34 Euro
Sonstige	145 Euro



Quelle: GDV, Zahlen von 2012, pro Person



lich verflochten sein. Im Bestfall ist der Experte darauf spezialisiert, ausschließlich Versicherungsnehmer und Opfer zu vertreten.

Lohnt sich ein lang-jähriger Streit mit der Versicherung?

Langer Atem siegt. Nur wer seiner Versicherung unmissverständlich klar macht, dass er auch vor einer längeren Auseinandersetzung nicht zurückschreckt, wird am Ende, regelmäßig sogar komfortabel verzinst, die Leistungen erhalten, die ihm zustehen. Signalisiert man einem Versicherer demgegenüber allzu große Angst oder Kostensensibilität, wird der sein weiteres Regulierungsverhalten und seine Taktik dieser Erkenntnis sofort anpassen. Auch müssen Geschädigte davon ausgehen, dass sie einen tatsächlich akzeptablen Vergleich von Versicherern nicht geschenkt erhalten, sondern sich auch diesen durch fachlich versierte und engagierte Arbeit buchstäblich erkämpfen müssen. Sachgerechte Vergleiche werden oft

erst in zweiter Instanz vor dem Oberlandesgericht geschlossen.

Wie sinnvoll ist eine Versicherung gegen Berufsunfähigkeit?

Ein Risikospiegel. Was die meisten Versicherten nicht wissen: In keiner anderen Versicherungssparte sehen wir eine höhere Ablehnungsquote und einen größeren Ertrag der Versicherungen.

Worauf muss ich nach einem Wohnungseinbruch achten?

Nur nicht hetzen lassen! Natürlich muss das Diebstahl-opfer unverzüglich Polizei und Versicherung von der Straftat unterrichten. Ich warne aber ausdrücklich davor, sich bereits unmittelbar nach Feststellung eines Einbruchdiebstahls vom Versicherer zur Fertigung einer sogenannten „Stehlgutliste“ drängen zu lassen, also einer Aufstellung, was im Haushalt fehlt. Zwangsläufig muss diese Liste sonst später mehrfach

ergänzt werden. Stattdessen sollte sich der Betroffene zur Fertigung einer tatsächlich vollständigen und nicht mehr ergänzungsbedürftigen Liste einige Tage Zeit nehmen und diese zeitgleich seinem Versicherer wie auch der Polizei übermitteln.

Muss ich Rechnungsbelege vorlegen oder genügen Fotos?

Eigentum beweisen. Bei substantiellen Schäden werden Versicherer Fotos nach aller Erfahrung nicht als alleiniges Beweismittel anerkennen. Zusätzlich müsste zumindest ein Zeuge bestätigen, dass die abgelichteten Gegenstände dem Versicherungsnehmer gehörten.

Wird immer nur der Zeitwert ersetzt?

Keineswegs! Gerade in der Gebäude- und Hausratversicherung hat der Versicherer den Neuwert zu ersetzen. Bei erbtem Schmuck kann es erforderlich sein, dass ein Gutachter den Wiederbeschaffungswert ermittelt.

Sind Einbruchschäden am Haus mitversichert?

Handwerker inklusive. Die notwendigen Reparaturen am Gebäude oder dem Inventar sind von der Versicherung erfasst.

Kann ich von einer Versicherung abgelehnt werden?

„Dich wollen wir nicht!“ Abgesehen von der Krafftahrt-

Haftpflichtversicherung können Antragsteller in fast allen übrigen Sparten vom Versicherer abgelehnt werden. Die Gründe für die Ablehnung müssen die Versicherungsunternehmen nicht nennen.

Kann mich meine Versicherung rauswerfen?

Auf Wiedersehen! Insbesondere aus der Rechtsschutzversicherung ist bekannt, dass einzelne Gesellschaften bereits nach dem zweiten Versicherungsfall ihren Kunden kündigen. In Einzelfällen gilt dies auch für die Gebäude-, Hausrat-, Reisegepäckversicherung und andere.

Widerruf

Anders überlegt? Während allgemein bei Versicherungen der Zeitraum für einen rechtswirksamen Widerruf 14 Tage beträgt, gilt bei Lebens- und Rentenversicherungen eine 30-Tage-Frist. Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstattet der Versicherer die Beiträge zurück. Abschlusskosten oder Provisionen müssen Sie bei einem Widerruf nicht extra bezahlen. Ist die Widerrufsfrist bereits abgelaufen, kann im Einzelfall ein Fachanwalt klären, ob Aufhebungsgründe vorliegen – wenn beispielsweise die Verbraucherschutzbestimmungen nicht übermittelt wurden. Dann wäre der Versicherungsvertrag aufzuheben und rückabzuwickeln.